

Petition

Gemeinsam geht's besser: Sozialpartnerschaft weiterführen

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Mai 2012 haben Vorstand und Geschäftsleitung von Spitex Bern die seit über 13 Jahren bestehende Sozialpartnerschaftliche Vereinbarung mit den Personalverbänden auf den 30. November 2012 gekündigt. Das heisst: Ab Dezember 2012 werden die Personalverbände bei Änderungen der Anstellungsbedingungen und bei den Lohnrunden nicht mehr einbezogen.

Die wichtige Rolle als Sozialpartner kann und will die Personalvertretung nicht übernehmen.

Die unterzeichnenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Spitex Bern rufen den Vorstand und die Geschäftsleitung von Spitex Bern auf, die sozialpartnerschaftliche Vereinbarung mit VPOD Bern, SBK Bern und curahumanis wieder in Kraft zu setzen.

Auch wenn man nicht immer gleicher Meinung ist: Wir sind überzeugt, dass die Sozialpartnerschaft auf Dauer im Interesse von Arbeitgeberin und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist.

Mitarbeitende Spitex Bern

| | Name | Vorname | Unterschrift |
|----|------|---------|--------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

Die Petitionsbögen (auch nur teilweise ausgefüllte) bitte bis 5. September 2012 retour an:
vpod region bern, Monbijoustr. 61, 3007 Bern oder SBK Sektion Bern, Monbijoustr. 30, 3011 Bern